

Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden • Januar 2026



Liebe Leserinnen und Leser

Liebe Leserinnen und Leser

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein frohes neues Jahr mit vielen schönen Augenblicken, Gesundheit, Zufriedenheit und auch etwas Glück.

Wir blicken auf ein spannendes und vielfältiges 2025 zurück und nun erwartungsvoll und gespannt auf das neue Jahr. Was es uns wohl bereithält? Manche haben bestimmte Pläne, andere lassen es auf sich zukommen und nehmen es, wie es kommt. Gewiss ist, dass ein neues Jahr viel Neu-

es mit sich bringt, das können neue Begegnungen sein, neue Ideen, neue Herausforderungen, neuer Mut. Manchmal fällt es leicht, Neues anzupacken und es können Erfolge gefeiert werden, andererseits kann Neues auch Energie kosten. Für Ihre neuen und alten Vorhaben für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Zuversicht und gutes Gelingen.

Natalie Kühne
Präsidium
VSG Neunforn



Evangelische Kirchgemeinde
Neunforn



SCHULGEMEINDE NEUNFORN

IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölfmal jährlich.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neunforn
Bachstrasse 2
8526 Oberneunforn
058 346 18 18
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,
Layout und Grafik:
Jenny Buser
Corinne Lang
Stefanie Egli
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe:
15. Januar 2026

Titelbild fotografiert von:
Severin Kühne

Druck:
Witzig Druck AG
Marthalen
Auflage:
645

Gemeindestammtisch vom 17. Januar 2026

Auch im neuen Jahr soll der Gemeindestammtisch weitergeführt werden. Der Gemeindepräsident Reto Frehner und Gemeinderätin Melanie Meier-Hälg (Gesundheit und Soziales) empfangen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch.

Der Stammtisch findet im Sitzungszimmer Gemeindehaus, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt.

Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen.

Der Gemeinderat

Daten 2026

14. Februar 2026
14. März 2026
11. April 2026
09. Mai 2026
13. Juni 2026
29. August 2026
12. September 2026
24. Oktober 2026
14. November 2026
12. Dezember 2026

Budgets 2026 der Feuerwehr Weinland und Abwasserzweckverbände genehmigt

Die Budgets 2026 der Feuerwehr Weinland sowie der beiden Abwasserverbände Ossingen und Umgebung und Altikon-Niederneunforn wurden im Gemeinderat genehmigt. Das Budget 2026 des Zweckverbandes Feuerwehr Weinland schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 554'000, woran sich Neunforn mit CHF 47'815 beteiligt. Bei der Feuerwehr Weinland ist im nächsten Jahr zudem die Anschaffung von Ausrüs-

tung (Helme, Atemschutzgeräte) geplant. Die ARA Altikon-Niederneunforn budgetiert ein Aufwandüberschuss von CHF 195'100, wovon die Politische Gemeinde Neunforn CHF 69'900 zu tragen hat. Bei der ARA Ossingen und Umgebung beträgt unser Anteil CHF 103'500 am Aufwandüberschuss von total CHF 391'150.

Ressort Sicherheit und Umwelt

Unterstützung Selbsthilfe Thurgau und Behindertenbusse Frauenfeld

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Politische Gemeinde Neunforn ab 2026 zwei Vereinen als Kollektivmitglied beitrifft. Es sind dies der Verein Selbsthilfe Thurgau (SHTG) sowie der Verein Behindertenbusse Frauenfeld (VBBF).

Der SHTG besteht seit 2005 und unterstützt Betroffene von Krankheiten, psychischen Belastungen sowie deren Angehörige durch die Organisation von Selbsthilfegruppen, Beratung, Vermittlung und Informationsangebote. Die Dienstleistungen des Vereins stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons – somit auch der

Gemeinde Neunforn – kostenlos zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.selbsthilfe-tg.ch.

Der VBBF bietet im westlichen Thurgau Fahrdienste für Personen im Rollstuhl an. Dank des ehrenamtlichen Engagements der 25 FahrerInnen sowie des Vereinsvorstands ermöglicht der Verein jährlich über 3500 Fahrgästen günstige, sichere und zuverlässige Transporte – an sieben Tagen der Woche. Weitere Informationen finden Sie unter www.vbbf.ch.

Ressort Gesundheit und Soziales

Steuererklärung 2025

Die Steuererklärungsformulare 2025 werden im Januar 2026 verteilt. Die Pflicht zum Einreichen der Steuererklärung besteht auch dann, wenn kein Steuererklärungsformular zugestellt wurde. Bitte melden Sie sich in diesem Fall beim Steueramt Neunforn (steueramt@neunforn.ch / 058 346 18 01).

Bitte reichen Sie das Original-Hauptformular in jedem Fall ein, auch wenn die Steuererklärung elektronisch ausgefüllt bzw. elektronisch übermittelt wird. Das Formular ist für die Eingangserfassung zwingend notwendig. Reichen Sie die Steuererklärung und Dokumente bitte ohne Heft- und Büroklammern sowie ungebunden ein.

Füllen Sie die Steuererklärung bitte vollständig und wahrheitsgetreu aus und reichen Sie die persönlich unterzeichnete

Steuererklärung fristgerecht bis zum **30. April 2026** beim Steueramt Neunforn ein. Fristverlängerungsgesuche können einfach und jederzeit elektronisch über eFristverlängerung eingereicht werden. Die Zugangsdaten sind auf Ihrer Steuererklärung angedruckt. Den Einstieg zur eFristverlängerung finden Sie auf der Website der Gemeinde Neunforn. Das Steueramt der Gemeinde Neunforn würde sich freuen, wenn Sie von diesem Dienst Gebrauch machen.

Sind Sie in mehreren Kantonen steuerpflichtig (selbständige Erwerbstätigkeit, Liegenschaft, etc.), ist bei jeder Gemeinde ein separates Fristerstreckungsgesuch einzureichen. Das Gesuch wird nicht automatisch weitergeleitet.

Steueramt Neunforn

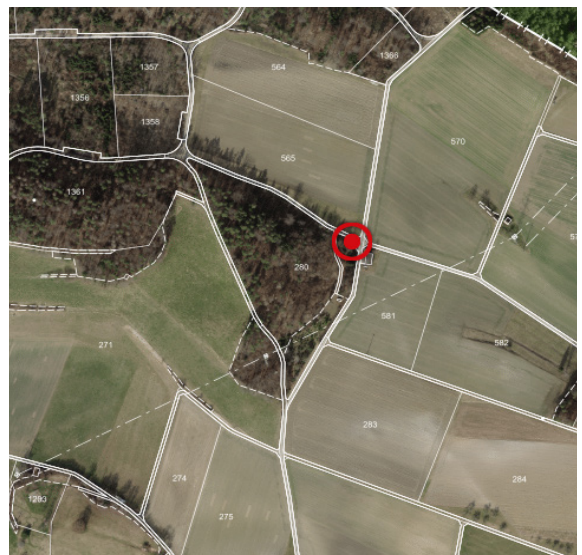
Einladung zur Holzgant 2026

Datum: Samstag, 31. Januar 2026
Zeit: ab 12.00 Uhr Grill und Getränke
13.30 Uhr Holzgant
Ort: Dachsbühl, Oberneunforn
Koordinaten: 47°36'47.5"N 8°45'56.7"E

Hauptstrasse in Richtung Gisenhard, rechts in die Webergasse einbiegen und der Strasse bis zum Ende des Waldes folgen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden im Wald zu verbringen.

Der Gemeinderat und die Forstleute



Jubilare

09.01.1933 Schmid Rosa, Niederneunforn

Geburt

27.10.2025

Sophia Amalia Wegmann, Tochter des Manuel Wegmann und der Cinzia Gutknecht, Niederneunforn

Weitere Etappen für das Trinkwasser

Die Inbetriebnahme des Reservoirs Eggli erfolgte um den 14. November für die meisten Einwohner unmerklich. Die positive Rückmeldung kam vom Schlossacker, wo die verbesserten Druckverhältnisse festgestellt wurden. Unangekündigte Unterbrüche blieben uns erspart, und an der Qualität und Zusammensetzung des Wassers aus unseren drei Fassungen hat sich ja nichts geändert. Nur Gras muss sozusagen noch über den Bau wachsen, dann kann das Thema Reservoir als abgeschlossen betrachtet werden, dass den Gemeinderat über Jahre beschäftigt hat.

Jetzt, zu Beginn des neuen Jahrs soll aber nicht zurück, sondern weiter geblickt werden. Das neue Reservoir war eine grosse, aber nur die erste Etappe der Gesamt-erneuerung der Wasserwerke, und diese zieht die weiteren Schritte nach sich. Auch die beiden Pumpwerke im Riet und an der Thur müssen saniert werden und, was Steuerung und Überwachung betrifft, dem technischen Stand des Reservoirs angepasst werden. Auch die Quelle am Stammerberg bei Nussbaumen und ihre lange Leitung bis ins Gemeidenetz hat ein stattliches Alter. Gebaut wurde sie wie das erste Reservoir 1904, und noch heute liefert sie der Gemeinde ohne Pumpleistung rund einen Drittel des Jahresbedarfs.

Das neue Jahr steht nun im Zeichen der Vorarbeiten für die Sanierung der Pumpwerke. Im Inseli haben sie mit einem Monitoring schon begonnen. Dabei geht es um die Klärung, wie Hochwassersituationen die Verhältnisse im Grundwasser der Thur beeinflussen. Im Riet werden wir als erstes nun die bestehende Schutzzone analysieren. Die Überprüfung, die in regelmässigen Abständen von zwei Jahrzehnten stattfinden sollte, ist ohnehin überfällig und macht im Hinblick auf die Sanierung des Pumpwerks nun erst recht Sinn. Der Auftrag für diese Arbeit ist erteilt. Im Inseli ist sie bereits erledigt, so dass unser Ingenieur nun die Projektierungsarbeit für die Renovation in Angriff nehmen kann. Ziel ist die Erhöhung der Sicherheit und Quantität der Förderung, um an der Thur ein vollwertiges 2. Standbein betreiben zu können.

Die Wasserversorgung war und wird ein Generationenprojekt bleiben. So drehten denn auch zwei Gemeindepräsidenten zur symbolischen Inbetriebnahme am Schieber, Benjamin Gentsch, der das Projekt wesentlich vorwärts gebracht hat und Reto Frehner, der es weiter vorwärts bringen wird. Und auch auf den neuen Ressortleiter wartet eine interessante Zeit.

Herbert Büttiker, Gemeinderat Werke

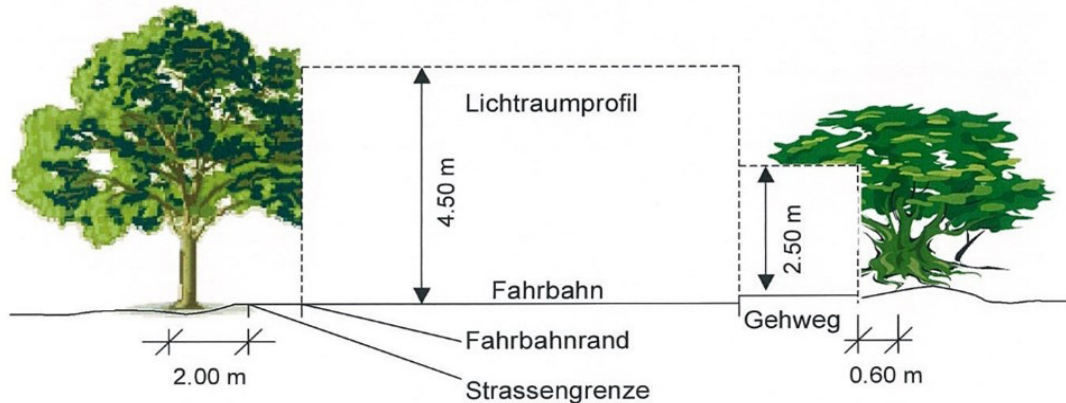


Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden an öffentlichen Strassen und Wegen

Bäume und Sträucher dürfen nicht auf die Strassen und Trottoirs hinausragen. Gestützt auf § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden alle GrundeigentümerInnen verpflichtet, die Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Strassen und Wege **entsprechend unter Schnitt zu halten**.

■ **Überragende Äste** im Fahrbahnbereich der Strasse sind auf eine lichte Höhe von **4.50 m**, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von **2.50 m** zu stutzen.

■ **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** sind so zurückschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.



Zusätzlich werden die Anstösler auf folgende Bestimmung des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

■ Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen eine Höhe von **höchstens 80 cm** ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).

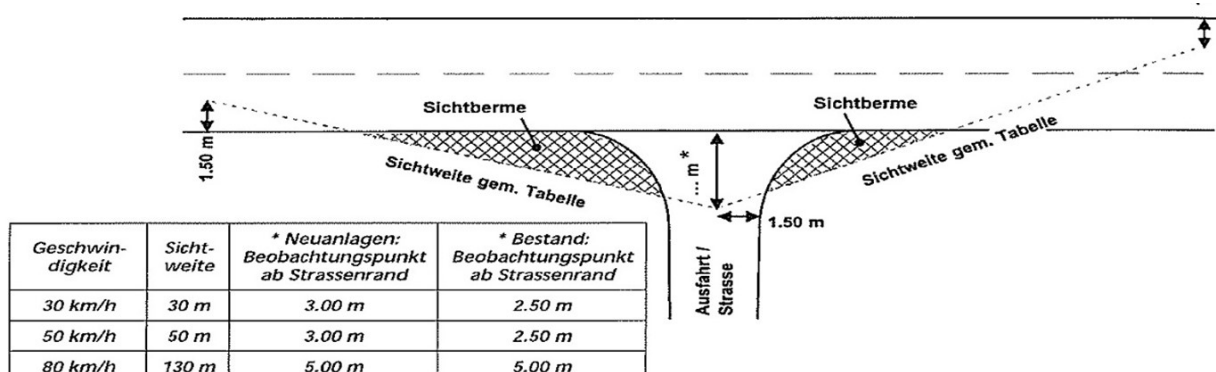
■ **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von **60 cm** zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).

■ Bei **Neupflanzungen** müssen **hochstämmige Bäume** einen Stockabstand von **2.00 m** zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 1).

■ **Landwirtschaftliche Kulturen** von über **60 cm** Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die **halbe Höhe**, mindestens jedoch **90 cm** einzuhalten (§ 42 Abs. 4).

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Hecken und Sträucher, welche nicht korrekt unter Schnitt gehalten werden, zurückschneiden zu lassen. Die Kosten werden den Grundeigentümern in Rechnung gestellt. Bei Fragen steht Ihnen Florian Koch, Gemeinderat Ressort Land- und Forstwirtschaft, Strassen (tiefbau@neunforn.ch / 078 697 98 98) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für das Verständnis und hoffen auf Ihre Mithilfe.

Ressort Land- und Forstwirtschaft,
Strassen



Baubewilligungen November / Dezember 2025

STWEG Widenacker 14, c/o Tobler Immobilien, Thundorferstrasse 3, 8500 Frauenfeld
Parzelle Nr. 2165 (Widenacker 14, Niederneunforn) – Neubau PV-Anlage

K. + A. Schuler, Ergetenacker 36, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2573 (Ergetenacker 36, Niederneunforn) – Anbau Wintergarten (unbeheizt)

R. Bertschi,
Im Eggli 9, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2647 (Ergetenacker, Niederneunforn) – Neubau Mehrfamilienhaus mit angebautem Einfamilienhaus im Stil eines Doppel Einfamilienhauses

**Einladung zur Berchtoldstags-Gemeindeversammlung
der Politischen Gemeinde Neunforn
Freitag, 2. Januar 2026, 9.30 Uhr im Schulhaus Rietacker**

Pro Senectute Veranstaltungstipp: Vortrag Blase/Beckenboden

**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau



Die Blase und der Beckenboden sind wichtige Anteile in unserem Körper, doch leider bekommen sie oft erst Anerkennung, wenn sie „Schwäche“ zeigen.

Mit Faszination vermittelt uns Referentin Karin Buchs die Wichtigkeit und den Umgang mit der Blasenregion! Karin begleitet seit vielen Jahren Menschen durch verschiedene Lebensthemen.

Gesundheitsbegleitung liegt ihr am Herzen.
www.karinbuchs.ch

Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Zuhörerinnen!

**Donnerstag, 8. Januar 2026, 14 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uesslingen
Dauer des Vortrags 60 Minuten
Kosten pro Person Fr. 5.-**

Nach dem Vortrag sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

Pro Senectute Ortsvertretung
Uesslingen-Buch,
Annette Debrunner und Yvonne Liechti

Die Ortsvertretung Neunforn organisiert bei Bedarf eine Fahrgemeinschaft.

Melden Sie sich bitte bis 06.01.2026 bei
Marlies Schwarz, Tel. 052 336 10 00 /
079 488 83 14



«Siehe, ich mache alles neu» (Offenbarung 21,5) heisst die Losung für das kommende Jahr 2026. Hinter diesem biblischen Wort steht das tiefe Wissen darum, dass Gottes schöpferische Kraft unser Leben mittragen kann. Unser Theologieprofessor während dem Studium hat in diesem Zusammenhang gern von der «Kreativität Gottes» gesprochen. Und wenn es jemandem von uns Student/innen im Leben nicht wirklich gut ging, hat er jeweils gesagt: «Das ist nicht so schlimm, vertraue jetzt und öffne dein Herz. Lass die Kreativität Gottes mit deinen Bemühungen zusammenarbeiten und alles wird wieder besser werden. Ganz sicher!

Eigentlich, so denke ich heute, stehen wir alle stets und jeden Tag und Morgen vor einem Neuanfang. Unser Leben verändert sich ständig. Das betrifft unseren Körper mit seinen Organen und Zellen. Es betrifft unser Wissen, aber auch unsere Lebenssituation und überhaupt jedes Leben auf dieser Erde. Augenblicklich kann doch, ehrlich gesagt, immer alles anders werden...

Oft fühle ich mich beschwingt, lebendig und

voller Lebensfreude. Ein anderes Mal erscheint mir das Leben dunkel und ohne Zukunft. Die Spirale der ganzen Welt scheint dann abwärts zu drehen. Gerade in solchen Lebenslagen erinnere ich mich gerne an die Worte unseres Theologieprofessors und ich sage mir dann: «Anstatt mich jetzt durch Angst und Verzweiflung zu blockieren, wäre es vielleicht besser, gerade in diesem Moment auch auf die «Kreativität Gottes» zu zählen. Zusammen mit meinem aufrichtigen Bemühen könnte sie so Vieles zum Besseren wenden. Sie kann mich aufrichten, mir Hoffnung und eine tiefere Lebendigkeit zurückgeben, wie ich ja schon vielfach in meinem Leben erfahren habe». Interessanterweise fühle ich mich dann oft danach wirklich wie «neu»... genau so wie es im Bibelwort geschrieben steht.

In diesem ermutigenden Sinne wünsche ich Ihnen/Euch allen ein lebendiges Jahr 2026. Möge in dieser momentan doch auch schwierigen Weltlage unser Leben ein erfülltes bleiben, geprägt durch ganz viele schöne und tief ergreifende Momente.

Pfarrer Hansruedi Lees

Gottesdienste

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Jahresend-Gottesdienst in Oberneunforn

Pfarrer Hansruedi Lees

Musik: Peter Geugis (Orgel)

Sonntag, 04. Januar, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Jahresanfang
in Niederneunforn

Pfarrer Hansruedi Lees

Musik: Christof Rimle (Orgel)

Anschliessend Kirchenkaffee

Anmeldung für den Fahrdienst (bis Fr. 02.01.) bei Esther Gredig 079 465 92 19

Sonntag, 11. Januar, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn

Laienpredigerin Margareta Pfändler

Musik: Christof Rimle (Orgel)

Sonntag, 18. Januar, 09.30 Uhr

Rückenwind-Gottesdienst in Oberneunforn

Pfarrer Hansruedi Lees

Musik: Daniel Hanselmann (Piano)

Herzliche Einladung zum Einsingen
um 08.45 Uhr in der Kirche
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Januar, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn

Laienpredigerin Barbara Abegglen

Musik: Christof Rimle (Orgel)

Gottesdienste Februar

Sonntag, 01. Februar, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Kanzeltausch
in Niederneunforn

Pfarrer Hendrik de Haas (Hüttlingen)

Musik: Christof Rimle (Orgel)

anschliessend Kirchenkaffee

Anmeldung für den Fahrdienst (bis Fr. 30. 01.) bei Esther Gredig 079 465 92 19

Kollekten November

Fr. 180.- Reformationskollekte-

Religionsunterricht Kt. Tessin

Fr. 415.- Blaues Kreuz

Veranstaltungen

Strick- und Häkel-Nachmittag

Jeden Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Oberneunforn

Mittagstisch 65plus

Donnerstag, 22. Januar, 12.00 Uhr

Im Schloss Oberneunforn

Anmeldungen bis Dienstag, 20. Januar an

Esther Gredig 079 465 92 19

Konfirmanden

Samstag, 17. Januar Exkursion

Fiire mit de Chind am 31. Januar 2026



Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chind
am **Samstag, 31. Januar, um 09.30 Uhr** in
der Kirche Oberneunforn. Wir hören eine
Geschichte und basteln etwas dazu bis
10.30 Uhr.

Anschliessend laden wir dich und deine
Eltern zum Kirchensirup und -kaffee ein.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Fiire mit de Chind-Team



Text und Bild: Corinne Heimgartner

Kollekten Januar

Im Januar sammeln wir für die Winterhilfe
Thurgau

Kirchgemeindeversammlung

Mit den Wahlen von Melanie Haldemann für das Ressort Kind und Jugend und Stefan Sigrist als externer Finanzverantwortlicher, kann sich die Kirchenvorsteherschaft Neunforn nach längeren Vakanzen, nun als vollständige Behörde freudig auf den Weg ins 2026 machen.

Budget und Steuerfuss waren von den 43 Stimmberechtigten schnell abgehandelt und einstimmig angenommen worden. Nach einigen Informationen aus der Kirchgemeinde, dem Dank der Präsidentin an die Kirchenvorsteherschaft und alle Anwesenden, wurde nach einem gemeinsamen Adventslied, angestimmt von Pfarrer Hansruedi Lees, die Versammlung offiziell geschlossen.

Der anschliessende Umtrunk im Kirchge-

meindehaus mit regen Diskussionen über Gott und die Welt schloss den Anlass ab.



Stefan Sigrist und Melanie Haldemann

Text: Esther Gredig, Bild: Stefanie Egli

Adventskonzert



Am 7. Dezember fand ein wunderbares Adventskonzert mit den Gospel Friends Frauenfeld in unserer Kirche statt. Der Chor unter der Leitung der Neunfornerin Martina Häfelfinger begeisterte in der voll besetzten Kirche mit stimmigen Gospelsongs wie Spirit of Freedom, Medley for peace und Oh Herr unser Gott und mehr. Die Band begleitete den Chor und spielte auch separate

Stücke wie Bridge over troubled water und Sentimental journey. Im Anschluss durfte bei Glühwein, Punsch und selbstgebackenen Guetzli verweilt werden. Herzlichen Dank allen Sängerinnen und Sängern, Martina Häfelfinger, den Musiker und allen helfenden Händen.

Text und Bild: Stefanie Egli

Adventsspiel vom Fiire mit de Chind

"Die allererschti Wiehnacht" von Andrew Bond, wurde am diesjähriigen Adventsspiel mit den Kindern vom Fiire mit de Chind, ab vierjähriig bis zweiter Klasse, in verschiedenen Szenen gespielt. Der Chor der Relischüler bereicherte das Adventsspiel gesänglich. Sie wurden von Pfarrer Hans-

ruedi Lees an der Gitarre begleitet. Einige grössere Kinder übernahmen die Rolle der Erzähler. Ein grosses Dankeschön an alle Kinder, die geprobt, geübt, auswendig gelernt und toll mitgemacht haben und an das Vorbereitungsteam und alle Helfer - es war sehr berührend.



Text und Bild: Stefanie Egli

Pfarramt: Pfarrer Hansruedi Lees
052 745 12 13
pfarramt@evang-neunforn.ch
Präsidium: Esther Gredig
079 465 92 19
praesidium@evang-neunforn.ch

Sekretariat: Maja Scheurer
052 740 29 56
sekretariat@evang-neunforn.ch
www.evang-neunforn.ch



Das Einkaufserlebnis
im Dorfladen



regionale Produkte
grosses Früchte- und
Gemüseangebot

Oberneunforn

Mo.-Fr. 06.30 bis 19.30

Sa. 06.30 bis 16.00



AGROLA

Die Tankstelle
in Unterstammheim



landiseebachtal.ch

Der LANDI Laden in

Unterstammheim

Mo.-Fr. 08.00-12.00

13.30-18.30

Sa. 08.00-16.00

Ergebnisse des Audits

Unsere Schule wurde im September vom Fachbereich Schulevaluation des Kantons Thurgau auf die Qualität überprüft. Vorgängig mussten unterschiedliche Dokumente, Konzepte und eine Selbsteinschätzung eingereicht werden. Nach der Prüfung aller Unterlagen kamen die Inspektoren des Amts für Volksschule Thurgau zu uns nach Neunforn und die Behörde sowie die Schulleitung zeigten anhand einer Präsentation auf, wie der Qualitätskreislauf an unserer Schule eingehalten und umgesetzt wird. Anschliessend wurden die Lehrpersonen zu verschiedenen Bereichen der Schule befragt. Mit Hilfe all dieser Indikatoren beurteilten die Inspektoren des Kantons unsere Schule.

Anfangs November durften wir dann ein sehr erfreuliches Resultat entgegennehmen. Der Beauftragte des Fachbereichs Schulevaluation würdigte unsere Schule mit den folgenden Worten:

«Das Auditteam hat eine kleine, gut funktionierende Schule angetroffen mit sehr engagierten Menschen in der Schulbehörde, der Schulleitung und dem Lehrpersonen-

kollegium.“

In drei unterschiedlichen Bereichen wurde die Qualität genauer beurteilt und uns eine detaillierte Rückmeldung vorgestellt. In den Bereichen Unterricht und Führung wurde unsere Schule sehr gut eingestuft. Im Bereich der Organisation hat das Auditteam jedoch ein Entwicklungsziel definiert. Das bedeutet für uns, dass wir in diesem Bereich Potenzial haben, uns zu verbessern und weiterzuentwickeln. An den wiederkehrenden Treffen mit der Schulaufsicht werden wir nun in Zukunft jeweils darlegen, wie wir im Bereich dieses Zieles unterwegs sind und ob wir das vorgegebene Ziel schon erreicht haben.

Ich danke allen, die am Audit beteiligt waren, für ihr Engagement und die Zeit, welche dafür aufgewendet wurde und bin stolz, eine so gut funktionierende Schule in unserem schönen Dorf zu haben.

VOLKSSCHULGEMEINDE NEUNFORN
Präsidium
Natalie Kühne

Bericht aus der Schulbehördensitzung vom 11. Dezember 2025

Wie schnell auch die Zeit vergeht, nachdem wir am 4. Dezember die Budgetversammlung abhalten durften, fand am 11. Dezember bereits die letzte Schulbehördensitzung für das Jahr 2025 statt.

In einem kurzen Rückblick war die erwähnte Budgetversammlung eines der Sitzungsthemen. Aus unserer Sicht war diese gelungen. Wir durften erfreuliche und konstruktive Rückmeldungen entgegennehmen, unter anderem dazu, dass wir nun zwei Versammlungen durchführen.

Ein weiterer Punkt auf unserer Traktandenliste war die Teilerneuerung des Spielplatzes. Wie an der Versammlung erwähnt, ist eine Auffrischung auch in Anbetracht auf die Sicherheitsaspekte notwendig. Es freut uns alle sehr, dass die Arbeiten vorraus-

sichtlich bereits im Januar durchgeführt werden. Es dauert also nicht mehr lange, bis die Kinder einen teilrenovierten Spielplatz bespielen können.

Zusätzlich wird beim Kindergarten ein neuer Kletterbaum durch die Firma Thurforst aufgestellt. So haben auch die Kleinsten an unserer Schule etwas Neues zu entdecken.

Zum Schluss frischten wir unsere Pendenzenliste auf und haben festgestellt, dass wir auch für das Jahr 2026 einiges in Angriff nehmen dürfen. Wir freuen uns auf die Neuerungen, welche das kommende Jahr mit sich bringt und schliessen 2025 dankbar ab.

Kletterwand

Vom 20.–24. Oktober durften die Kinder der Schule Neunforn einmal mehr die Kletterwand des SAC in der Turnhalle erleben. Diese Erfahrung ist für die Kinder äusserst wertvoll: Es braucht Mut, die Wand hochzuklettern – und es braucht Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein, um unten zu sichern.

Wir danken allen Eltern ganz herzlich, die uns beim Auf- und Abbau und teilweise auch beim Klettern unterstützt haben. Es ist ein grosses Privileg und eine Riesensfreude, Ihr hohes Engagement zu erleben!

Fotos: Jana Fischer



Seniorensingen und Lichterfest

Am Seniorensingen mit der Hauptprobe für das Lichterfest und dem Spielnachmittag samt Kaffeestube haben dieses Jahr fast 40 Personen teilgenommen, viele Grosseltern, aber auch Menschen aus dem Dorf. Wir bedanken uns ganz herzlich für das hohe Interesse und den schönen Nachmittag, den wir mit Ihnen erleben durften.

Am Lichterfest waren wir in allen Dorfteilen unterwegs. Die Fotos zeigen Impressionen aus allen Dorfteilen. Ganz herzlichen Dank den Kindern und Lehrerinnen, die den Abend mit vielen Stunden Lieder üben und Lichter basteln vorbereitet haben und allen, die dabei waren. Es ist schön, so mit den Dörfern verbunden zu sein.





Planung nächstes Schuljahr

Wir stecken mitten in der Planung für das nächste Schuljahr. Die Schülerzahlen wachsen weiter. Im nächsten Schuljahr werden wir eine zusätzliche 5./6. Klasse führen müssen. Damit werden ab dem Schuljahr 2026/27 alle Klassen der Schule doppelt geführt.

Der Platz im Schulhaus reicht nicht für ein weiteres Schulzimmer. Die zusätzliche 5./6. Klasse wird deshalb in einem Provisorium auf dem Platz vor dem Schulhaus untergebracht (dort, wo heute der SHP-Wagen steht). Die Behörde ist dabei, ein Konzept für die Erweiterung des Schulraums zu erstellen. Das Provisorium verschafft uns die nötige Zeit, die Erweiterung sorgfältig und überlegt anzugehen.

Wir waren lange auf der Suche nach einer Lehrperson für die bestehende 5./6. Klas-

se. Nun sind wir fündig geworden. Andrea Hamer wird im Januar mit einem Pensum von etwas mehr als 30% einsteigen und die Klasse zusammen mit der bisherigen Stellvertreterin Virginia Menghini führen. Aileen Meyer, welche seit Beginn des Schuljahres ebenfalls als Stellvertreterin in der Klasse tätig war, wird ihr Engagement Ende Dezember beenden und sich wieder ganz auf ihre 1./2. Klasse konzentrieren.

Nach einer Übergangszeit von zwei Monaten, die eine sorgfältige Übergabe möglich macht, wird Andrea Hamer ab März die Klasse in einem 100%-Pensum unterrichten und Virginia Menghini wird ihr Engagement bei uns beenden. Wir danken allen involvierten Lehrerinnen ganz herzlich für die gute Lösung für die Klasse.

Die zusätzliche Stelle werden wir im Januar ausschreiben.

Material für Wildbienennachmittag gesucht

Im Mai möchten wir wieder einen Wildbienennachmittag durchführen. Dieses Mal haben wir vor, Nistplätze für Steilwandbewohner, Markstengelbewohner, Morschholzbewohner und Hummeln bereitzustellen. Viele Materialien haben wir schon. Wir würden uns aber sehr über Holzkisten (Masse ca. 30x40, etwa 5-10 cm hoch oder

Weinkisten), Betonröhren und grosse Blumentöpfe mit etwa 50 cm Durchmesser freuen.

Wenn Sie etwas beitragen können, melden Sie sich doch bitte bei brigitte.meister@vsgneunforn.ch

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir hoffen, dass Sie alle sanft im neuen Jahr gelandet sind und wünschen Ihnen, dass es ein Jahr mit vielen Sternstunden und wohl-tuenden Begegnungen wird.

Texte: Monika Binotto, Schulleitung
Fotos Lichterfest:
Nicole Steinmann, Brigitte Meister,
Mary Hagen, Gabi Eisenegger

Notfälle bei Kleinkindern (6 Kursstunden)



Kursinhalte

Häufigste Notfälle im Kleinkindalter
 Patientenbeurteilung beim Kleinkind nach
 Pädiatrischen Dreieck,
 Anatomische Besonderheiten bei Kleinkin-
 dern
 Lebensrettende Sofortmassnahmen bei:
 - Atemnot/Atemstillstand (BLS-AED),
 Aspiration
 - Verletzungen und Wunden
 - Magen - Darm- Trakt
 Passiert doch - Vorgehen - entscheiden -
 professionelle Hilfe anfordern

Samstag, 14. Februar 2026,
08.30 bis 15.00 Uhr

Kursort: Mühlibachstr. 18, 8476 Waltalingen
Kosten: 140.00 Fr. für Einzelpersonen,
 260.00 Fr. pro Paar

Anmelden:
www.svwu/kurse-691.html,
 (entsprechenden Kurs wählen)

Auskunft:
kurse.stammheim@samariter-wyland.ch
 oder 079 6977588



Text Yvonne Brönnimann
 Samariterverein Stammheim und Umgebung

Miis Nüüfere...

Haben Sie sich auch schon gefragt, wer
 eigentlich dieser "Severin Kühne" ist, wel-
 cher diese wunderschönen, eindrucklichen
 Titelbilder für unseren Föhrenblick macht?
 Wir sind sehr glücklich, dürfen wir schon
 seit längerer Zeit auf seine tollen Bilder zu-
 greifen - herzlichen Dank, Sevi!

Wer bist du?

Ich bin Severin Kühne. Bin 37 Jahre alt.
 Vater von zwei Kindern, wohne mit meiner
 Familie in Oberneunforn. In meiner Freizeit
 bin ich viel mit der Kamera unterwegs oder
 an den Spielen des EHC Wilen Neunforns.

Was hat dich nach Neunforn geführt?

Bin in Neuforn aufgewachsen.

Welches ist dein Lieblingsplatz in unserer Gemeinde?

Mein Lieblingsplatz ist beim Bänkli in
 den Reben mit Blick über das Thurtal.
 Auch sehr schöner Fotospot.



Wenn du an deine Kindheit im Dorf zurück- denkst, was hat dich am meisten geprägt?

Das man noch Schlittschuhlaufen und Ho-
 ckey spielen konnte auf dem Barchetsee
 und Wilemersee.

Was darf man als Neuzuzüger/in hier auf keinen Fall verpassen?

Besuch im Barchetsee zum Schwimmen
 sollte man nicht verpassen.

Wer stellt sich als nächstes vor?

Überraschung

16 Agenda Neunforn / Werbung

Dezember

- 27 **Bistro Le Central** offen ab 16 Uhr, Jahresausklang: Glühwein & Nachtessen

Februar

- 1 **Kinderfasnacht**
3 **Chrabbelgruppe/ElKi-Treffen**, 9-11 Uhr
Schloss Oberneunforn
12 **Blutspenden** 17.30-20 Uhr,
Schwertsaal Stammheim
12 **Seniorenwanderung** "Rheindelta"
Anmeldung: Anni Meier 052 745 24 24
14 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
14 **Notfälle bei Kleinkindern**, 8.30-15 Uhr
Waltalingen
17 **Chrabbelgruppe/ElKi-Treffen**, 9-11 Uhr
Schloss Oberneunforn
20 **Käsekugeln im Winzerstübli**,
ab 18.00 Uhr
20 **Bistro Le Central**, offen ab 17.00 Uhr,
Krimidinner
21 **Käsekugeln im Winzerstübli**,
11.30 bis 13.30, ab 18.00 Uhr
22 **Bistro Le Central**, offen 10.30-18 Uhr
Mittagessen aus Grossmutter's Zeit
26 **Seniorenwanderung** "Lachender Obersee"
Anmeldung: A. Meier 052 745 24 24

Januar

- 2 **Gemeindeversammlung**, 9.30 Uhr,
Schulhaus Rietacker
2 **Bistro Le Central**, offen ab 12.00 Uhr,
Fondue
6 **Chrabbelgruppe/ElKi-Treffen**, 9-11 Uhr
Schloss Oberneunforn
9 **Käsekugeln im Winzerstübli**,
ab 18.00 Uhr
9+10 **Nothilfekurs**, Waltalingen
10 **Käsekugeln im Winzerstübli**,
11.30 bis 13.30, ab 18.00 Uhr
15 **Seniorenwanderung** "Der Biber entlang"
Anmeldung: Urs Meier 052 317 00 42
17 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
20 **Chrabbelgruppe/ElKi-Treffen**, 9-11 Uhr
Schloss Oberneunforn
22 **Reanimationskurs**, Waltalingen
22 **Mittagstisch 65plus**, 12 Uhr, Schloss
Oberneunforn
23 **Bistro Le Central**, offen ab 17.00 Uhr
Spielabend, gemütliches Beisammensein
25 **Bistro Le Central**,
offen 10.30 - 18 Uhr
31 **Fiire mit de Chind** 09.30 Uhr,
Kirche Oberneunforn
31 **Holzgant**, ab 12 Uhr, Dachsbühl,
Oberneunforn

WICHTIGE TELEFONNUMMERN / ÖFFNUNGSZEITEN

Notruf

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungszentrale	145
Dargebotene Hand	143

Wasser

Sandro Burri 079 775 79 08

Strom

058 346 18 08

Todesfall

Erika Winterhalter
052 745 12 25, 079 587 84 26

Rotkreuzfahrdienst

079 945 54 51

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

